

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 05/13 •

Mai 2013 •

Kostenlos an sämtliche Haushalte

Auen-Kurier
auf einen Blick

Bekanntmachungen
Informationen
S. 2/3/4

Neues aus dem
Rathaus
S. 4

200 Jahre Verbindung
Russlands mit Lützschena
(Teil 1)
S. 5/6

Der Judoverein
Leipzig-Stahmeln informiert
S. 6

Der Auwaldtag 2013
S. 7

Die Auwaldstation
im Mai u. Juni
S. 8

Notenrad - Wagner-
Tour 2013
S. 8

Die Bibliothek
empfiehlt
S. 9

Auf gute Nachbar-
schaft
S. 10

Mitteilungen der
Kirchgemeinde
S. 11/12

Der Frühjahrsputz 2013



Foto: Dr. A. Neumann

fand diesmal in Stahmeln statt. Das hatte der Ortschaftsrat, dessen Mitglieder alle aus dem Ortsteil Lützschena kommen, so festgelegt um zu zeigen, dass ihm auch der Ortsteil Stahmeln am Herzen liegt. Am Morgen des 6. April versammelten sich also 15 Personen - Mitglieder des Ortschaftsrates, des Heimatvereins und andere Bürger - auf dem Gutshof und begannen nach kurzer Einweisung mit der Arbeit. Das waren die Pflege der beiden Spielplätze und von Grünanlagen, Baumschnitt am Anger sowie das Beseitigen von Müll an verschiedenen Stellen. Verstärkt wurde die Gruppe durch acht Mitarbeiter des Leipziger Ortschaftsservice LOS, die im Güterverkehrszentrum für Sauberkeit sorgen. Einzig Herr Noth war als Bürger aus Stahmeln angetreten, obwohl zu erwarten war, dass sich gerade Einwohner aus Stahmeln an der Herstellung von Ordnung und Sauberkeit in ihrem Ortsteil einsetzen. Unterstützt wurde der Einsatz durch die Freiwillige Feuerwehr, welche das Gerätehaus in Stahmeln öffnete, damit nach getaner Arbeit in dem Schulungsraum der Imbiss eingenommen werden konnte, um dessen Zubereitung sich Familie Ziegler und ein Feuerwehrmann am Bratwurststand kümmerten. Hilfe kam auch vom Bauhof, indem Gerätschaften zur Verfügung gestellt wurden und an den folgenden Tagen der gesammelte Müll sowie der Grünschnitt entsorgt wurden. Und schließlich waren fünf Mitglieder des Bismarckturm-Vereins fleißig bei der Arbeit, damit das Gelände um den Turm wieder ordentlich ist.

Allen, die sich an dem Frühjahrsputz beteiligten oder auf ihre Weise dabei Hilfe leisteten, ist herzlich dafür zu danken, dass sie mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement Verantwortung für ihr näheres Wohnumfeld zeigten. Bleibt zu hoffen, dass am Frühjahrsputz im Jahre 2014 eine größere Zahl von Einwohnern aus der Ortschaft teilnimmt und dem Beispiel von 2013 nacheifert.

Horst Pawlitzky